

19 Der Wallfahrtsort «Zur Hohen Stiege»

SAAS FEE



Nach dem Vorbild der italienischen Sacri-Monti wurden im Oberwallis im 17. Jahrhundert vier Kapellenwege realisiert: Aus dem Val d'Ossola über den Simplon an dessen Nordhang (Burgspitz in Ried-Brig), über den Monte Moro ins Vispental (Saas-Fee und Visperterminen) bis ins Rottental (Wandfluh Bürchen bei Turtig). In diesen vier Kapellenwegen wurden analog zu den acht berühmten italienischen Sacri Monti biblische Geschichten in Kapellenstationen mit Statuen und Bildern dargestellt. Als gebaute Architekturgeschichten, die in der Vorstellung der barocken Wallfahrer zum Leben erweckt wurden.

Nach zweijähriger Renovationsarbeit findet am 14. September die Einweihung der Hauptkapelle «Zur Hohen Stiege» statt. Entdecken Sie nach dem Gottesdienst die Restaurierungsarbeiten, sowie die liturgische Bedeutung und die Geschichten der Sacri Monti in Italien und im Oberwallis anhand von Stationen des Kapellenwegs.



Wann Sonntag, 14.9., 9.30 Uhr
(Dauer 2 Std. 30 Min.)

Wo Kapelle Maria zur Hohen Stiege,
3906 Saas-Fee

ÖV Parkhaus Saas-Fee,
anschliessend 1 Min. Fussweg

Was Einweihung der Kapelle mit
anschliessendem Apéro und Führung durch
Klaus Troger, Architekt Denkmalpflege VS,
Peter Salzmann, Kulturführer Visp

Organisation
Damian Walliser, Architekt, und SIP
vs.ch/de/web/sip/denkmal